

GRÜTER • HAMICH & PARTNER®
Steuerberater



Halbjahres-Konzernabschluss

zum

30. Juni 2021

Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48
13627 Berlin

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 1

Inhaltsverzeichnis

1. Abschlussbescheinigung	2
2. Erläuterungen zum Konzernabschluss	4
2.1 Konsolidierungskreis und einbezogene Unternehmen	4
2.2 Konsolidierungsmaßnahmen	5
Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2021 des Teilkonzerns Logistik unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH	7
Anlagen	26
Konzernbilanz zum 30.06.2021	27
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 30.06.2021	31
Allgemeine Auftragsbedingungen	33

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 2

1. Abschlussbescheinigung

Die Geschäftsführung der

**Zeitfracht Logistik Holding GmbH,
Berlin**

hat uns beauftragt, einen freiwilligen Konzernabschluss zum 30. Juni 2021 zu erstellen.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden freiwilligen Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenspiegel - für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021 unter der Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage waren die von uns erstellten Zwischenabschlüsse zum 30. Juni 2021 der Zeitfracht Logistik Holding GmbH, Zeitfracht Logistik GmbH, First WISE Zeitfracht GmbH und Zeitfracht GmbH.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Zwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaften.

Weitere Grundlage war die Bescheinigung über die prüferische Durchsicht des konsolidierten Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2021 der VEMAG Verlags- und Medien AG, erstellt durch die Wirtschaftsprüfer axis advisory + audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, mit folgenden Tochterunternehmen: Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH, MZ Medienzentrum GmbH, Schwager & Steinlein Verlag GmbH, HONOS Verlag GmbH, CE Community Editions GmbH, Apollo Medien GmbH, Delphin Verlag GmbH, Burkart GmbH, Good Life Books & Media GmbH i.L., Circon Verlag GmbH.

Ebenfalls Grundlage war die Bescheinigung über die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2021 der Buchpartner GmbH, erstellt durch Consult + Concept GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstadt.

Der von uns erstellte freiwillige Halbjahres-Konzernabschluss wird durch einen Bericht der Geschäftsführung unseres Mandanten ergänzt. Die Verantwortung für diesen Bericht, den wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, liegt allein bei den gesetzlichen Vertretern unseres Mandanten.

Wir haben unseren Auftrag unter der Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 3

den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der die Geschäftsführung versichert, dass alle zur Erstellung des Abschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Dem Auftrag liegen unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2018 zugrunde. Sie sind als Anlage beigefügt.

Duisburg, im Oktober 2021

**Grüter · Hamich & Partner
Steuerberater Duisburg mbB**



Andrea Wagner Marc Tübken

Andrea Wagner
Steuerberaterin
Wirtschaftsprüferin

Marc Tübken
Steuerberater

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 4

2. Erläuterungen zum Konzernabschluss**2.1 Konsolidierungskreis und einbezogene Unternehmen**

Der freiwillige Konzernabschluss auf den 30. Juni 2021 wurde unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH als Mutterunternehmen aufgestellt. Folgende Unternehmen wurden einbezogen:

Name	Anteilseigner in 2021
Teilkonzern Logistik Holding GmbH:	
Zeitfracht Logistik Holding GmbH (Mutterunternehmen)	Zeitfracht GmbH & Co. KGaA 100%
Zeitfracht Logistik GmbH Folgekonsolidierung	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
VEMAG Verlags- und Medien AG Erstkonsolidierung	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 49,63%
Buchpartner GmbH Erstkonsolidierung	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 80%
First WISE Zeitfracht GmbH Folgekonsolidierung	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Zeitfracht GmbH Folgekonsolidierung	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Teilkonzern VEMAG Verlags- und Medien AG:	
VEMAG Verlags- und Medien AG (Mutterunternehmen)	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 49,63%
Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%
MZ Medienzentrum GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%
Schwager und Steinlein Verlag GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%
HONOS Verlag GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%
CE Community Editions GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 60%
Apollo Medien GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%
Delphin Verlag GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%
Burkart GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%
Good Life Books & Media GmbH i.L.	VEMAG Verlags- und Medien AG 80, %
Circon Verlag GmbH	VEMAG Verlags- und Medien AG 100%

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 5

2.2 Konsolidierungsmaßnahmen

Der freiwillige Konzernabschluss umfasst alle wesentlichen Tochtergesellschaften, an denen die Zeitfracht Logistik Holding GmbH direkt oder indirekt zu mehr als der Hälfte am stimmberechtigten Kapital beteiligt ist. Die VEMAG Verlags- und Medien AG wurde in analoger Anwendung des § 290 (2) Nr 2 HGB ebenfalls einbezogen, da die Muttergesellschaft der Zeitfracht Logistik Holding GmbH in der Lage ist, die Mehrheit der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu berufen und somit eine Beherrschung vorliegt. Weiterhin enthält er alle wesentlichen Tochtergesellschaften, an denen die VEMAG Verlags- und Medien AG direkt oder indirekt zu mehr als der Hälfte am stimmberechtigten Kapital beteiligt ist. Generell wurde für sämtliche Anteile in Fremdbesitz der Posten nicht beherrschende Anteile berücksichtigt.

Bei der Erstkonsolidierung der VEMAG Verlags- und Medien AG sowie der Buchpartner GmbH wurde keine Neubewertung gemäß § 301 (1) HGB vorgenommen. Der Erwerb der Anteile an der VEMAG Verlags- und Medien AG erfolgte zum 30. Juni 2021. Der bis zum Zugangsdatum aufgelaufene Gewinn des Jahres 2021 steht vertragsgemäß dem Käufer zu.

Für Zwecke des freiwilligen Konzernabschlusses zum 30. Juni 2021 wurde kein Zwischenabschluss erstellt und das gesamte Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2021 mit aufgenommen. Der Erwerb der Anteile an der Buchpartner GmbH erfolgte am 03. Februar 2021, für Zwecke des freiwilligen Konzernabschlusses wurde hier ebenfalls kein Zwischenabschluss aufgestellt und das gesamte Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2021 mit aufgenommen.

Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung entstandene aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- und Firmenwert unter den immateriellen Vermögensgegenständen aktiviert und innerhalb der erwirtschafteten Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Passive Unterschiedsbeträge auf Grund der Kapitalkonsolidierung waren im Teilkonzern Logistik im Jahr 2019 entstanden. Im Rahmen der dortigen Erstkonsolidierung im Jahr 2019 wurden bei der Tochtergesellschaft Zeitfracht GmbH (in 2019 noch firmierend unter "KNV Zeitfracht GmbH") bei der Neubewertung stille Reserven gehoben, die in der Handelsbilanz III als Neubewertungsrücklage in die Rücklagen eingestellt wurde. Auf Ebene der Konzernbilanz wird diese Rücklage im Jahr 2021 gemäß DRS 23, TZ 91 als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung nach dem Eigenkapital ausgewiesen (§ 301 Abs. 3 S. 1 HGB). Es handelt sich um einen Unterschiedsbetrag mit Eigenkapitalcharakter gemäß DRS 23, TZ 144, 147b). Die-

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 6

ser Unterschiedsbetrag in Höhe von insgesamt TEUR 32.944 zum 30. Juni 2021 wird proportional der Abschreibung des zu Grunde liegenden Anlagevermögens erfolgswirksam vereinnahmt.

Schuldenkonsolidierung

Konzerninterne Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert.

Bei der Schuldenkonsolidierung werden wechselseitige Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen Unternehmen gegeneinander aufgerechnet und eliminiert.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Konzerninterne Umsätze werden mit den entsprechenden konzerninternen Aufwendungen verrechnet.

Aufwendungen und Erträge aus sonstigen Geschäftsvorfällen zwischen den einbezogenen Unternehmen werden ebenfalls aufgerechnet.

Die Zwischenabschlüsse der einbezogenen Gesellschaften sind zum Bilanzstichtag des Mutterunternehmens, hier der 30. Juni 2021, aufgestellt.

Zwischenergebniseliminierung

Auf Zwischengewinneliminierungen wurde verzichtet, da diese unwesentlich im Sinne von § 304 (2) HGB sind und die Lieferungen und Leistungen zwischen den Konzernunternehmen zu üblichen Marktbedingungen vorgenommen wurden und die Ermittlung der Wertansätze einen unverhältnismäßigen hohen Aufwand erfordern würde.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 7



Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2021 des
Teilkonzerns Logistik unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Zeitfracht Logistik Holding GmbH
Friedrich-Olbricht-Damm 46+48
13627 Berlin
www.zeitfracht.de

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 8

1. Allgemeine Angaben zum Teilkonzern

1.1 Geschäftsmodell der Zeitfracht Gruppe

Die ZEITFRACHT Unternehmensgruppe, ein mittelständisches und inhabergeführtes Familienunternehmen in dritter Generation mit Hauptsitz in Berlin und aktuell rund 3.200 Mitarbeitern, ist vor allem in den Geschäftsfeldern Logistik und Technik tätig. Das Hauptstandbein der ZEITFRACHT Unternehmensgruppe ist der Teilkonzern Logistik. Sowohl durch Akquisitionen als auch durch organisches Wachstum wird dieser Bereich konsequent ausgebaut.

1.2 Geschäftsmodell der Unternehmen im Teilkonzern Logistik

Die Zeitfracht Logistik Holding GmbH, Obergesellschaft des Teilkonzern Logistik, bietet durch ihre Tochterunternehmen zum Stichtag 30.06.2021 Produkte und Dienstleistungen in den folgenden Bereichen an:

- Systemlogistik,
- Medienlogistik und Verlagswesen,
- Logistik für Elektronikprodukte.

Darüber hinaus bietet die Zeitfracht Logistik Holding GmbH ihren Kunden individuelle Lösungen für sogenannte Fulfillment-Bedürfnisse von Online-Handelsplattformen an. Hierbei wird dem Kunden ein umfassendes Produktangebot aus einer Hand offeriert: Aufbau eines Onlineshops, Annahme von Bestellungen, Kommissionierung, Lagerung, Artikelstammdatenpflege, Verpackung der Produkte, Versand an die Endkunden der Onlineshops und das Retourenmanagement.

Per 30.06.2021 gehören dem Teilkonzern Logistik sechs Unternehmen an, von denen fünf operativ tätig sind:

- Zeitfracht Logistik Holding GmbH
- Zeitfracht Logistik GmbH (Systemlogistik)
- Zeitfracht GmbH (ehemals KNV Zeitfracht GmbH) (Medienlogistik)
- BuchPartner GmbH (Medienlogistik)
- VEMAG Verlags- und Medien Aktiengesellschaft (Verlagswesen)
- First Wise Zeitfracht GmbH (Logistik für Elektronikprodukte)

1.2.1 Systemlogistik

Die Zeitfracht Logistik GmbH ist seit mehr als 90 Jahren eine feste Größe in der Logistikbranche und zählt zu den führenden Anbietern von Systemverkehren und integrierter Logistik in Deutschland und Europa und beschäftige zum Stichtag 30.06.2021 rund 370 Mitarbeiter. Hierbei werden am Markt stets ganzheitliche Konzepte sowie vollumfängliche logistische Dienstleistungen angeboten. Das Unternehmen profitiert hierbei nicht zuletzt von langjährigen Erfahrungen in der Sanierung, Umstrukturi-

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 9

rierung und Integration neu erworbener Unternehmen sowie gleichzeitig der Hebung von Synergien und Stärkung der einzelnen Unternehmensbereiche.

Seit 2017 konnten vier Unternehmen aus der Speditions- und Transportbranche übernommen und in die Zeitfracht Logistik GmbH integriert werden. Die mit dieser Vorgehensweise beabsichtigte strategische Ausrichtung soll einerseits zu einer Stärkung des eigenen Netzwerkes führen sowie andererseits das bestehende Leistungsspektrum erweitern und ausbauen. Die Zeitfracht Logistik GmbH verfügt heute über mehr als 250 Sattelzüge und Wechselbrückenfahrzeuge sowie rund 750 Wechselbrücken an sechs Standorten in Deutschland und ist deutschland- und europaweit insbesondere im Bereich der Systemverkehre tätig.

Das Leistungsportfolio der Zeitfracht Logistik GmbH stellt sich wie folgt dar:

- Nationaler sowie internationaler Güterverkehr,
- Universelle europaweite Systemverkehre in allen Ausprägungen,
- Lagerdienstleistungen,
- Ladungsverkehre und Spezialverkehre,
- Wechselbrückenverkehre für KEP-Dienste (Kurier-, Express und Paketdienste),
- Transport von Zeitschriften und Büchern in hochsensiblen Termingeschäften,
- Dienstleistungen für die Lebensmittelindustrie,
- sowie Container- und Kühlverkehre.

Zu den Innovationen der Zeitfracht Logistik GmbH zählen der Aufbau einer digitalen Logistikplattform für eine zentralisierte Disposition in der Systemlogistik und die Entwicklung eines digitalen Füllstandmesssystems für Wechselbrücken, für welches das Patent-Anmeldeverfahren beim Deutschen Marken- und Patentamt bereits eingeleitet worden ist.

1.2.2 Medienlogistik und Verlagswesen

Der Bereich Medienlogistik und Verlagswesen umfasst die drei operativen Unternehmen Zeitfracht GmbH, BuchPartner GmbH sowie die VEMAG Verlags- und Medien Aktiengesellschaft.

Die Zeitfracht GmbH (vormals KNV Zeitfracht GmbH) erbringt umfassende Dienstleistungen für die Buch- und Medienbranche. Schwerpunkte sind die Bereiche Buchgroßhandel, Verlagsauslieferung, Logistik und Transport sowie weitere Dienstleistungen für Buchhandlungen und Verlage. Das Unternehmen beschäftigte zum Stichtag 30.06.2021 rund 1.500 Mitarbeiter. Im Bereich des Buchgroßhandels beliefert die Zeitfracht GmbH rund 5.000 Handelskunden, darunter viele kleine und mittelständische Buchhandlungen, wie auch große Filialisten und Online-Buchhändler. Die Kunden können aus einem Portfolio von über 550.000 unterschiedlichen Buchtiteln auswählen, die ihnen, bei Bedarf, an sechs Tagen pro Woche über Nacht geliefert werden. Im Bereich Verlagsauslieferung ist die Zeitfracht GmbH für viele namhafte Verlage operativ tätig. Dabei übernimmt das Unternehmen die komplette Lagerhaltung und Auslieferung für die Verlage.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 10

Die BuchPartner GmbH am Standort Darmstadt ist als Fullserviceanbieter und Großhandelsunternehmen auf die nichtbuchhändlerischen Absatzwege spezialisiert, insbesondere auf Kunden aus dem Lebensmitteleinzelhandel (LEH). Bei der Erstkonsolidierung der BuchPartner GmbH wurde bisher keine Neubewertung gemäß § 301 (1) HGB vorgenommen. Der Erwerb der Anteile an der BuchPartner GmbH erfolgte am 03. Februar 2021. Der bis zum Zugangsdatum aufgelaufene Gewinn des Jahres 2021 steht vertragsgemäß dem Käufer zu. Das Unternehmen wird zu 80 % von der Zeitfracht GmbH gehalten und voll konsolidiert und beschäftigte zum Stichtag 30.06.2021 rund 260 Mitarbeiter. Als Fullserviceanbieter für Bücher und Medien im deutschsprachigen Raum bietet das Unternehmen alle Leistungen von der Sortimentsauswahl, Warenträgerentwicklung, Rackjobbing bis hin zu Aktionsgeschäften im Buchnebenmarkt an und verkauft Bücher aller Themenbereiche in Supermärkten, Verbrauchermärkten sowie Discountern. Die Dienstleistungen umfassen Belieferung, Verräumung, Optimierung, Retoure und Pflege der Verkaufsflächen vor Ort. Der langjährige Kundenstamm besteht aus namhaften Warenhäusern, Kaufhäusern, Verbrauchermärkten, Discountern, Elektronikfachmärkten und Buchhandlungen. Das Rackjobbing für BuchPartner wird durch die BHS Service GmbH erbracht, welche zwar vollständig zu der Zeitfracht Gruppe gehört, aber nicht Teil des Teilkonzern Logistik ist.

Die VEMAG Verlags- und Medien AG ist eine der auflagenstärksten Verlagsgruppen in Europa mit mehr als 6.500 Titelproduktionen in bis zu 30 Sprachen im Jahr – davon 1.800 deutsche Titel sowie 1.000 Titel als eBooks, Apps und Audiobooks. Bei der Erstkonsolidierung der VEMAG Verlags- und Medien AG wurde bisher ebenfalls keine Neubewertung gemäß § 301 (1) HGB vorgenommen. Der Erwerb der Anteile an der VEMAG Verlags- und Medien AG erfolgte zum 30. Juni 2021. Der bis zum Zugangsdatum aufgelaufene Gewinn des Jahres 2021 steht vertragsgemäß dem Käufer zu. Das Unternehmen wird zu 49,6 % von der Zeitfracht Logistik Holding GmbH gehalten und voll konsolidiert. Die Einbeziehung erfolgte unter analoger Anwendung des § 290 (2) Nr. 2 HGB, da die Muttergesellschaft der Zeitfracht Logistik Holding GmbH in der Lage ist, die Mehrheit der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu berufen und somit eine Beherrschung vorliegt. Die VEMAG beschäftigte zum Stichtag 30.06.2021 rund 180 Mitarbeiter und hat ihren Standort in Köln. Das Unternehmen ist im LEH marktführende Verlagsgruppe für Aktionsgeschäft im In- und Ausland. Sie erbringt ihre Leistungen für den LEH bzw. die Filialisten, den Buchhandel sowie Online-Shops oder den Versandhandel. Das Kerngeschäft liegt in der Belieferung des LEH mit (Print-) Medien. Ferner werden ergänzende Marketing- und Serviceleistungen neben der klassischen Distribution, darunter Content Management, Advertising und Point-of-Sale-Solutions angeboten.

1.2.3 Logistik für Elektronikprodukte

Die First Wise Zeitfracht GmbH ist nach der Übernahme des Geschäftsbetriebs der insolventen Gesellschaften First Wise Media GmbH und Jöllenbeck GmbH seit dem 01.08.2020 als Vertriebsdienstleister in der Informations- und Kommunikationstechnik Branche für eine Vielzahl von namenhaften Industriepartnern tätig. Das Unternehmen wird zu 100 % von der Zeitfracht Logistik Holding GmbH gehalten, voll konsolidiert und beschäftigte zum Stichtag 30.06.2021 rund 150 Mitarbeiter. Die Kernkompetenz der First Wise Zeitfracht GmbH liegt dabei im Bereich der Distribution von Computer- und Gaming-Zubehör. Sie beliefert europaweit mehr als 700 Verkaufsflächen und Onlineshops mit mehr als 3.000 Elektronikprodukten von mehr als 40 Herstellern. Für die konzerneigene Marke „Speedlink“, welche zwar vollständig der Zeitfracht Gruppe gehört, aber nicht Teil des Teilkonzern Logistik ist, wird

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 11

hochwertiges Gaming- und PC-Zubehör vertrieben. Zu dem Portfolio gehören Soundsysteme, Headsets, Gaming-Chairs sowie -Tische.

1.3 Ziele und Strategien

Neben dem organischen Wachstum ist es Teil der Wachstumsstrategie der Zeitfracht Logistik Holding GmbH, ihr Geschäft auch weiterhin durch die Akquisitionen von einzelnen Unternehmen oder Unternehmensgruppen für die bestehenden Geschäftsbereiche auszubauen sowie neue Geschäftsbereiche zu erschließen. In diesem Zusammenhang wird der Markt laufend sondiert, um geeignete Akquisitionen zu identifizieren. Zielunternehmen sind dabei insbesondere Unternehmen und Geschäftsbereiche, bei denen die Logistikkompetenz und die Logistik- und Transportdienstleistungen des Zeitfracht Teilkonzerns zur Erzielung von Umsatz- und Ertragswachstum eingesetzt – und damit Synergieeffekte erzielt – werden können.

1.3.1 Ausbau der einzelnen Bereiche des Teilkonzern Logistik

Durch gezielte Unternehmenskäufe der Zeitfracht Logistik GmbH konnte die Geschäftsaktivität in den Linien- und Systemverkehren gestärkt und der Kundenstamm erweitert werden. Das Unternehmen arbeitet weiterhin kontinuierlich daran, die getätigten Akquisitionen zu integrieren und in allen Bereichen effiziente Strukturen zu schaffen. So können Kapazitäten und Kosten flexibel an die Nachfrage angepasst werden - die Grundlage für einen nachhaltig profitablen Geschäftsbetrieb. Die Digitalisierung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Um neue Technologien und die Logistik-Expertise miteinander zu verknüpfen, ist die Zeitfracht Logistik GmbH im Jahr 2021 eine strategische Partnerschaft mit der sennder GmbH, einem Experten in der Digitalisierung von Frachtverkehren, eingegangen. Im Fokus steht die Weiterentwicklung einer Software, die es erlaubt, die Transportaufträge vom ersten bis zum letzten Schritt digital abbilden zu können. Eine weitere Chance stellt die Konsolidierung der Standorte innerhalb der Zeitfracht Gruppe, und damit auch der Zeitfracht Logistik GmbH, dar. Eine Zusammenführung der Speditionsstandorte mit den Logistik- und Lagerstandorten wird derzeit evaluiert.

Ziel der Zeitfracht GmbH ist es, Marktführer in den relevanten Märkten (Buchgroßhandel, Buchlogistik, Transport) zu sein. Die Zeitfracht GmbH nimmt im Wirtschaftsraum Deutschland, Österreich und der Schweiz (kurz DACH) mit ihren Geschäftsbereichen Buchgroßhandel und Buchlogistik/Verlagsauslieferung eine starke Marktstellung ein und gehört zu den führenden Anbietern in diesen Segmenten. Perspektivisch möchte die Zeitfracht GmbH auch in den Bereichen Logistik für Industrie und Handel außerhalb der Buchbranche wachsen. Hierbei liegt der Fokus auf der Erbringung sogenannter Fulfillment-Dienstleistungen, insbesondere für Online-Handelsplattformen, zur Diversifizierung von Kundenbranchen und Stärkung der Wettbewerbsposition bei Logistik- und Transportdienstleistungen. Zur Kostensenkung wurden neue Preismodelle, wie zum Beispiel die 36-Stundenbeziehungsweise zwei Mal pro Woche-Belieferung, eingeführt. Neben der Erzielung von Umsatz- und Ertragswachstum und dem Ausbau der Markt- und Technologieführerschaft sowie der Digitalisierung gehört die Umsetzung von Innovationen zu den strategischen Themen. Aktuelle Maßnahmen sind die Nutzung von Social Media als Verkaufsplattform für Buchhandlungen sowie der Aufbau der Endkundenplattform Bookstore.de als Experimentierplattform für das Thema E-Commerce-Systeme und als Trend-Tester. Des Weiteren nutzen mehr als 250 Verlage das angebotene Print-on-Demand-Verfahren, welches unter anderem folgende Vorteile für Verlage bietet: Printproduktion ohne Kapitalbin-

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 12

derung, keine Lager- und doppelten Transportkosten sowie Just-in-Time-Druck und -Auslieferung. Aktuell sind bis zu eine Millionen Titel über Print-on-Demand verfügbar.

BuchPartner konzentriert sich auf den sogenannten Buchnebenmarkt. In diesem auch für die Verlage immer wichtiger werdenden Vertriebsweg ist die BuchPartner GmbH sowohl nach Anzahl der betreuten Verkaufsstellen als auch nach Umsatz Marktführer in Deutschland. Verantwortlich für die auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Sortimente, die zugehörigen logistischen Dienstleistungen sowie die Serviceleistung vor Ort in den Verkaufsstellen setzt BuchPartner individuelle Buchkonzepte insbesondere im LEH um. Von der Planung und Entwicklung der Warenträger und Abteilungslayouts, der Sortimentsgestaltung und der zugehörigen Regalpflege bis hin zu Displayaktionen für Zusatzflächen werden spezialisierte, kundenindividuell abgestimmte Konzepte umgesetzt. BuchPartner betreut aktuell über 5.000 Kunden mit Regalkonzepten und bis zu 8.000 weitere Kunden im Aktionsgeschäft. Es werden Kunden in Deutschland und Österreich beliefert, auch die Neukundenaquise ist auf den deutschsprachigen Raum ausgerichtet. Ziel von BuchPartner ist es, bestehende Kundenbeziehungen zu festigen und mit Hilfe der stetig steigenden Nutzung von Kassendaten kundenspezifische und individualisierte Angebote machen zu können, sodass die Retourenquote, auch unter Nachhaltigkeitsaspekten, kontinuierlich gesenkt wird.

Obwohl der Wettbewerb um Flächen im LEH ungemindert fortbesteht, liegt in der kontinuierlichen Fortentwicklung des Kerngeschäfts der VEMAG Verlags- und Medien AG weiteres Potential für Wachstum. Daneben sind Auswahl und Erwerb geeigneter Akquisitionsobjekte zum Ausbau der Marktstellung weitere Teile der Strategie.

Die Fokusstrategie im Bereich der Logistik für Elektronikprodukte liegt zunächst in der Festigung und dem Ausbau der Stellung als etablierter Partner der Kunden im Bereich Consumer Electronics und als Bindeglied zwischen den Herstellern. Darüber hinaus wird ein Teil der Elektronikprodukte über den Bereich Medienlogistik vertrieben, um damit zusätzliche Absatzkanäle durch die Kunden des Bereichs Medienlogistik zu gewinnen. Des Weiteren soll das vertriebene Produktangebot der Zubehörmarke „Speedlink“ kontinuierlich im Bereich Computer- und Gaming-Zubehör ausgebaut und die Vertriebsaktivitäten hinsichtlich der „Speedlink“-Produkte mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis sowohl in Deutschland als auch auf den internationalen Märkten forciert werden.

1.3.2 Synergien innerhalb des Teilkonzerns

Die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen Zeitfracht GmbH, BuchPartner GmbH, First Wise Zeitfracht GmbH und Zeitfracht Logistik GmbH wird stets intensiviert, um zukünftig vollumfängliche Logistikprozesse aus einer Hand anbieten und realisieren zu können (One Stop Shopping). Dieses umfasst unter anderem die direkte Erbringung von Logistik- und Speditionsleistungen für aktuelle und potenzielle Kunden. So werden beispielsweise seit Februar 2020 sämtliche Transport- und Lagerdienstleistungen für die Zeitfracht GmbH durch die Schwestergesellschaft Zeitfracht Logistik GmbH erbracht. Durch eine kontinuierliche Optimierung der Organisation und Hebung von Synergien strebt der Teilkonzern eine fortlaufende Reduktion der Fixkosten an. Aktuelle Maßnahmen in diesem Zu-

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 13

sammenhang sind unter anderem die weitere Verschlinkung der Management- und Verwaltungsstrukturen in der Systemlogistik nach Durchführung der Verschmelzungen der Unternehmen. Im Zusammenhang mit der vermehrten Erbringung von Transportdienstleistungen durch die Zeitfracht Logistik GmbH für die Zeitfracht GmbH und die First Wise Zeitfracht GmbH hat die Zeitfracht Logistik GmbH außerdem in Erfurt und Heeslingen Niederlassungen errichtet und ihren Firmensitz nach Erfurt verlagert. Die ursprünglichen Standorte bleiben erhalten.

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklungen

2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 1. Halbjahr 2021

Durch die Beschränkungen der Corona-Pandemie ist Deutschland 2020 in eine tiefe konjunkturelle Krise gerutscht. Nach Schätzungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wird die Wirtschaftsleistung 2021 gegenüber dem Vorjahr wieder um 3,0 % steigen.

Während es auch im ersten Quartal 2021 im Zuge der dritten Pandemiewelle zu einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 1,8 % gekommen ist, zeichnet sich im zweiten Quartal 2021 eine spürbare Erholung der wirtschaftlichen Aktivität ab. Die gesamtwirtschaftliche Leistung liegt insgesamt noch 3,3 % unter dem Vorkrisenniveau. Angesichts des Impffortschritts dürfte die Konjunktur im weiteren Jahresverlauf einen Aufschwung erfahren.

Im Einzelhandel sind die Umsätze aufgrund des anhaltenden Lockdowns im April gesunken, nichtsdestotrotz ist der Ausblick für die kommenden Monate im zweiten Halbjahr 2021 in Anbetracht des Pandemieverlaufs spürbar optimistischer. Die Inflationsrate erreichte im Mai aufgrund von Sonderfaktoren (Rohstoffpreise, CO₂-Bepreisung) einen neuen Höchstwert. In der zweiten Jahreshälfte ist die Inflationsrate weiter stark angestiegen und befindet sich gegenwärtig bei 3,9 %. Dies lässt sich vor allem auf einen Basiseffekt wegen der temporären Senkung der Umsatzsteuersätze ein Jahr zuvor zurückführen. Nach Auslaufen der Sondereffekte sollte sich die Inflationsrate zu Beginn des Jahres 2022 wieder deutlich verringern.

Vom Arbeitsmarkt kommen nach wie vor positive Signale. Die Arbeitslosigkeit ging im Mai saisonbereinigt leicht zurück und die Erwerbstätigkeit nahm im April saisonbereinigt erneut zu. Die Kurzarbeit erreichte im Februar den höchsten Stand seit Anfang des Jahres und hat sich seitdem kontinuierlich verringert. Im Juni wurde der niedrigste Wert seit Ausbruch der Corona-Pandemie erreicht. Ebenfalls deuten die Anzeigen für Kurzarbeit auf ein weiteres Absinken hin. Auch der Anstieg der eröffneten Regelinsolvenzverfahren vom Februar und März setzte sich nicht weiter fort. In den darauffolgenden Monaten kam es zu einem deutlichen Rückgang. Insgesamt ist für das Jahr 2021 jedoch mit einem signifikanten Anstieg der Unternehmensinsolvenzen zu rechnen.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 14

2.2 Branchenentwicklung

2.2.1 Entwicklung in der Systemlogistik

Nachdem die Logistikbranche in Deutschland in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist, kam es im Jahr 2020 zu einem Rückgang. Im Jahr 2019 betrug der Umsatz in der deutschen Logistikbranche 279 Mrd. EUR. Für das Jahr 2020 war ursprünglich ein Umsatz von 285 Mrd. EUR prognostiziert worden. Der Bundesverband für Logistik erwartet aufgrund der Einflüsse der Corona-Pandemie in einer Hochrechnung aus dem Juni 2021 einen Umsatz in der Logistikbranche im Jahr 2020 von 272 Mrd. EUR; dies entspricht einem Rückgang von rund 5 % gegenüber 2019. Die negative Entwicklung beruht unter anderem auf Werksschließungen in der deutschen Industrie und den damit ausbleibenden Supply Chain-Dienstleistungen. Die Verluste konnten nur in Teilen durch den steigenden Online-Handel und den damit verbundenen Zustellungsleistungen kompensiert werden. Für das Jahr 2021 wird ein Umsatzwachstum von rund 3 % auf 280 Mrd. EUR erwartet.

Betrachtet man den Markt für Kurier-, Express- und Paketsendungen (KEP-Markt) in Deutschland, so stieg dieser in den vergangenen Jahren stetig auf einen Umsatz von rund 23,5 Mrd. EUR im Jahr 2020 an, wobei hier der florierende Online-Handel Hauptgrund für die größere Sendungsmenge ist. Eine verlässliche Hochrechnung für das Jahr 2021 lässt sich wegen der starken Fokussierung auf das vierte Quartal bisher nicht treffen.

2.2.2 Entwicklung in der Medienlogistik und dem Verlagswesen

Lesen hat im Corona-Jahr 2020 einen Aufschwung erlebt: 25 % der Leser greifen häufiger zum Buch als vor der Pandemie – das ergab eine Befragung der GfK im Januar 2021. Besonders groß sind die Zuwächse bei den jungen Altersgruppen: Unter den 10- bis 19-Jährigen lesen 34 % häufiger, bei den 20- bis 29-Jährigen 32 %. Auch der Anteil der Buchkäufer an der Bevölkerung ist trotz Pandemie stabil geblieben. Er lag am Publikumsbuchmarkt 2020 wie schon 2019 bei 43 %. 400.000 Käufer sind dem Buchmarkt im vergangenen Jahr verloren gegangen. Das ist der geringste Rückgang in den letzten zehn Jahren, mit Ausnahme von 2018, wo es zu leichten Zuwächsen kam.

In der Umsatzbilanz der Buchbranche führte die große Nachfrage nach Büchern trotz wochenlanger Ladenschließungen 2020 zu einem stabilen Ergebnis von rund 9,30 Mrd. EUR und liegt damit leicht über dem Ergebnis aus 2019 (9,29 Mrd. EUR). Der stationäre Buchhandel blieb mit 3,90 Mrd. EUR und einem Anteil von 42,0 % der größte Vertriebsweg für Bücher. Allerdings lag das Geschäft vor Ort um 9,0 % hinter dem Vorjahr zurück. Starke Zuwächse verzeichnete hingegen der Umsatz des Internet-Buchhandels, von dem etwa die Hälfte auf die Online-Shops der stationären Händler entfällt. Die Umsätze stiegen um 20,9 % von 1,86 auf 2,24 Mrd. EUR. Der Umsatzanteil des Internetbuchhandels am Gesamtmarkt lag damit 2020 bei 24,1 % (2019: 20,0 %). Bezogen auf den Publikumsbuchmarkt (ohne Schul- und Fachbücher) wird deutlich, dass der Buchhandel vor Ort am meisten im Online-Geschäft gewachsen ist. Mit 27,2 % war die Zuwachsrate bei den buchhändlerischen Webshops fast viermal so hoch wie bei Amazon mit 7,2 %.

Nachdem die Buchhandlungen 2020 in den meisten Bundesländern rund vier Wochen im Frühjahr sowie zwei Wochen im Dezember geschlossen hatten, dauerte der Lockdown im Frühjahr 2021 fast

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 15

doppelt so lange. Lediglich in Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt waren die Buchhandlungen in dieser Zeit geöffnet. Zudem war je nach Region nicht durchgehend das Click & Collect Modell erlaubt. Daher ist nach dem ersten Halbjahr 2021 der Rückstand vor allem im Sortimentsbuchhandel groß: Das Geschäft vor Ort liegt um 22,9 % unter dem Umsatz der ersten sechs Monate des Vor-Corona-Jahres 2019. Über alle Absatzwege (unter anderem inkl. Online-Geschäft) hinweg betrachtet, liegt der Umsatz zur Halbjahresbilanz gegenüber dem Zeitraum Januar bis Juni 2019 um 3,7 % im Rückstand. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass in den Monaten Januar und Februar dieses Jahres aufgrund der Corona-Pandemie Lockdown-Maßnahmen galten, welche die Branche stark einschränkten. Der Gesamtumsatz in der Buchbranche im ersten Halbjahr 2021 ist gegenüber dem Vorjahr wieder um 4,9 % gestiegen.

Der deutsche Buchmarkt durchläuft seit einigen Jahren einen Strukturwandel, in dem sich größere Umsatzanteile der stationären Buchhändler zu den Online-Händlern verschieben. So stieg der Umsatzanteil des Internet-Buchhandels, einschließlich des Online-Geschäftes des stationären Buchhandels, von 17,4 % im Jahr 2015 auf 20,0 % im Jahr 2019. Digitale Buchformate haben angesichts der Ladenschließungen und weiterer Einschränkungen im öffentlichen Leben 2020 einen Aufschwung erlebt. Der Umsatz der E-Book-Downloads am Publikumsmarkt - ausgenommen Schul- und Fachbücher - stieg um 16,2 %, ihr Umsatzanteil am Publikumsmarkt von 5,0 auf 5,9 %. Auch der Markt der Hörbuch-Downloads wuchs mit einem Plus von 24,5 % deutlich. Die Zahl der Abonnements verzeichnete mit 28,4 % ebenfalls einen signifikanten Zuwachs. Insgesamt stieg der Umsatz von E-Books im ersten Halbjahr 2021 um 9,6 %. Der Umsatzanteil von E-Books am Publikumsbuchmarkt stieg von 7,5 % im ersten Halbjahr 2020 auf 7,9 % in den ersten sechs Monaten 2021.

2.2.3 Entwicklungen in der Logistik für Elektronikprodukte

In Deutschland lag der Umsatz im Bereich Consumer Electronics im Jahr 2019 bzw. 2020 bei rund 28,3 Mrd. EUR beziehungsweise 27,4 Mrd. EUR. Für das Jahr 2021 wird ein Umsatz von rund 27,8 Mrd. EUR prognostiziert, welcher im Jahr 2025 auf ein Marktvolumen von 28,6 Mrd. EUR steigen wird. Es wird dabei erwartet, dass im Jahr 2021 in Deutschland im Bereich Consumer Electronics der größte Umsatz im europäischen Vergleich generiert wird.

Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2021 voraussichtlich jeweils anteilig 50 % des Gesamtumsatzes im Markt für Consumer Electronics online und 50 % offline erwirtschaftet werden. Im Jahr 2023 werden voraussichtlich 54 % des Gesamtumsatzes im Segment Consumer Electronics online erwirtschaftet. Auch führt die zunehmende Dominanz von Drittanbietern im Online-Handel dazu, dass viele Hersteller mittlerweile größeren Wert auf ihre Präsenz auf Online-Marktplätzen als auf eigene Online-Shops legen oder sogar komplett auf Drittanbieter setzen. Der Vertrieb über mehrere Absatzkanäle erlangt ebenfalls für Einzelhändler, die nicht auf das eigene eCommerce-Geschäft verzichten wollen, stetig an Bedeutung.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 16

2.2.4 Gesamtaussage

Zusammenfassend haben sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Umsatz des Zeitfracht Logistik Teilkonzerns in Grenzen gehalten. Der Zeitfracht Logistik Teilkonzern war mit seinen breit aufgestellten Geschäftsbereichen gut für die Corona-Pandemie gerüstet und ist auch für etwaige weitere Lockdowns vorbereitet.

3. Geschäftsverlauf

3.1 Systemlogistik

Die wirtschaftliche Situation im Bereich Systemlogistik ist infolge langfristiger Verträge unverändert stabil. Der Umsatz sowie das Ergebnis liegen auf Vorjahresniveau und im erwarteten Bereich. Dennoch war der Geschäftsverlauf der Systemlogistik auch im 1. Halbjahr 2021 in verschiedener Hinsicht durch die Corona-Pandemie bestimmt. Durch die Diversifizierung des Kundenportfolios und der strategischen Ausrichtung konnte jedoch ein positives Resümee gezogen werden.

Die Geschäftsentwicklung der Zeitfracht Logistik GmbH im ersten Halbjahr war spürbar durch den Beginn der Impfkampagnen in Deutschland und Europa, den verbundenen Lockerungen bzw. Aufhebungen der Corona-Beschränkungen und der Rückkehr des öffentlichen Lebens bestimmt. Während ab März 2020 die Verkehre für KEP-Dienstleister und eCommerce/B2C-Kunden einen Zuwachs erfahren haben, sind es im Frühjahr 2021 die Güter- und Stückgutverkehre für größere Spediteure und Industriekunden gewesen. Die klassisch zu Beginn des Jahres leicht rückläufigen Systemverkehre für KEP-Dienstleister sind auf dem hohen Niveau der Vormonate verblieben. Die Nachfrage nach Transportdienstleistungen im innerdeutschen Frachtverkehr liegt seit März 2021 weit über Vorjahreswerten, dies ist jedoch durch einen gewissen Nachhol-Effekt nach den verschiedenen „Lockdowns“ und wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Industrie, wahrscheinlich zeitlich begrenzt.

Bedingt durch die gesteigerte Nachfrage in der gesamten Branche, erlebt die Zeitfracht Logistik GmbH eine spürbare Verknappung von qualifiziertem Fahrpersonal. Auch wenn das Unternehmen nach wie vor als attraktiver Arbeitgeber am Markt wahrgenommen wird, ist es zunehmend herausfordernd der gesteigerten Nachfrage und dem Wachstum der Frachtvolumen gerecht zu werden.

Aufgrund des Preisanstiegs im Einkauf von Diesel und KFZ-Ersatzteilen, wird seit Mitte des Jahres 2021 das Portfolio auf margenschwache Kunden überprüft und konsequent Preiserhöhungen im mittleren einstelligen Prozentbereich durchgesetzt.

Die zweite Jahreshälfte 2021 wird vorrangig von der anhaltenden oder nichtanhaltenden Frachtraumnachfrage bestimmt sein. Die ertragsmäßig stärkste Zeit dauert typischerweise von Oktober bis Mitte Dezember an. Aufgrund der bereits hohen Auslastung des Fuhrparks und des Fahrpersonals ist eine Steigerung wie in den Vorjahren nicht umzusetzen und die Umsetzung der preislich attraktiven Zusatzverkehre steht im Vordergrund.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 17

3.2 Medienlogistik und Verlagswesen

Grundsätzlich hat der Buchhandel allgemein und infolgedessen die Zeitfracht GmbH umsatztechnisch von der Corona-Pandemie profitiert. Wie zu erwarten, konnten vor allem die Umsätze mit E-Commerce-Kunden gesteigert werden. Aufgrund der mit der pandemischen Lage verbundenen Unsicherheit wechselten viele Einzelhändler vom Direktbezug bei den Verlagen zu Bestellungen bei den Großhändlern. Bei den Auslandskunden – speziell außerhalb der Schweiz, Österreich und Südtirol – ergaben sich aufgrund der Corona-Situation immer wieder Supply-Chain-Probleme. Im Falle des Vereinigten Königreiches (UK) wurden diese Lieferkettenhindernisse zusätzlich durch den Brexit verschärft. Im Vergleich zu 2020 sind vor allem die Sortimentsgruppen „populär“, „wissenschaftlich“ und „Nonbooks“ gewachsen. Diese drei Segmente haben bereits im Jahr 2020, verglichen mit 2019 - dem Insolvenzjahr der Zeitfracht GmbH - deutlich an Umsatz gewonnen. Im Gegensatz dazu haben Schul- und Lehrbücher (Vor- und Nachmittagsmarkt) sowie CD-ROMs im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr deutliche Einbußen verbucht.

Kumuliert über alle sechs Monate von Januar bis Juli liegt die Verlagsauslieferung der Zeitfracht GmbH leicht über ihrem Plan-Wert, aber signifikant unter dem Vorjahreswert aus 2020. Ferner hat im Vergleich zu der Zeit vor der Pandemie das Volumen in der Endkundenbelieferung sowohl absolut als auch relativ stark zugenommen. Dies lässt sich auf Kundenebene daran erkennen, dass die drei größten Klienten, die nur die Endkundenbelieferung in Anspruch nehmen, deutlich über ihrem zugrunde liegenden Plan liegen. Das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2021 ist im Wesentlichen durch Großkunden getrieben worden. Während des 1. Halbjahres sind, mit Blick auf die Endkundenbelieferung, Januar und März die stärksten Monate gewesen. Im Juni ist das Endkundenbelieferungsvolumen durch Saisoneffekte und die Lockerung der Corona-Maßnahmen deutlich zurückgegangen. Insgesamt wurde mit der Endkundenbelieferung von Januar bis Juli 2021 ein Umsatz von knapp 48,8 Mio. EUR erzielt. Dies entspricht 28 % des Gesamtumsatzes des Barsortiments. Auch andere E-Commerce-Kunden, die keine oder nur teilweise Leistungen im Bereich Endkundenbelieferung in Anspruch nehmen, liegen für Januar bis Juni 2021 deutlich über Plan. Wichtig ist, dass die umsatzstarken Zeiträume des Unternehmens zu Herbstbeginn (Schulbuchverkauf durch Schulbeginn) und im Dezember (Weihnachtsgeschäft) liegen und somit noch ausstehen.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 ist bei der BuchPartner GmbH durch Einmaleffekte bedingt und sowohl durch die Corona-Pandemie als auch durch die Transformation des Unternehmens im Zuge der Übernahme durch die Zeitfracht Gruppe geprägt. Der klassische Buchhandel sowie große Kunden im Bereich Unterhaltungselektronik sind von den Lockdownschließungen massiv betroffen gewesen, der LEH hingegen war stets geöffnet und ein Großteil, der für das erste Halbjahr vorgesehenen Aufträge konnte regulär abgewickelt werden. Im Zuge der Integration in die Zeitfracht Gruppe sind bei BuchPartner diverse außerordentliche Kosten im niedrigen sechsstelligen Bereich entstanden. Diese setzten sich insbesondere aus dem Abbau von Redundanzen sowie der Umstrukturierung von Arbeitsabläufen und Prozessen zusammen. Der steigende Kostendruck der Branche zwingt insbesondere durch die Einschränkungen in der Pandemie zu effizienteren Abläufen, Einsparungen und Preiserhöhungen. Da der Buchnebenmarkt als Absatzkanal hohe Sichtbarkeit für die Verlagsprodukte bietet, eine sehr hohe Kundenfrequenz aufweist und somit Wachstumschancen bietet, streben nahezu alle Verlage eine enge Partnerschaft mit BuchPartner an. BuchPartner zeigt sich als

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 18

stabiler und loyaler Partner. Auch die Kundenseite im Lebensmitteleinzelhandel ist geprägt von einem starken Margendruck. Der Wettbewerb bei den großen Einzelhandelsketten wird immer intensiver, die Oligopolisierung schreitet weiter voran. Einzelne Kunden sind von Schließungen oder Umflaggungen betroffen, welches das Umsatzvolumen mit BuchPartner im Vergleich zum Vorjahr im hohen sechsstelligen Bereich reduziert. Ein Kunde musste ein Schutzschirmverfahren beantragen, was bei BuchPartner zu außerordentlichen Kosten für die Rückholung und Einlagerung der Ware sowie einem anteiligen Verlust der Forderung geführt hat. Bedingt durch das starke Weihnachtsgeschäft im Buchhandel erzielt BuchPartner analog zur Zeitfracht GmbH einen Großteil des Umsatzes und somit auch der Erträge in der zweiten Jahreshälfte.

Das Geschäftsmodell der VEMAG Verlags- und Medien AG wurde nicht negativ durch die im Zuge der Corona-Pandemie verhängten Schutzmaßnahmen beeinflusst. Alle für das erste Halbjahr geplanten Aufträge wurden im vorgesehenen Umfang abgewickelt. Die VEMAG und ihre Tochtergesellschaften sehen sich jedoch aktuell erheblichem Preisdruck beim Warenbezug aus China ausgesetzt. Die Frachtraten haben sich, unter anderem bedingt durch die Corona-Pandemie, in Teilen mehr als versechsfacht. Wie sehr sich diese Steigerungen auf das Jahresergebnis auswirken, hängt davon ab, in welchem Umfang die Preissteigerungen an die Kunden weitergegeben und Produktionsaufträge auf europäische Lieferanten umgeschichtet werden können.

3.3 Logistik für Elektronikprodukte

Die Corona-Pandemie stellte auch die First Wise Zeitfracht GmbH im ersten Halbjahr 2021 weiter vor große Herausforderungen, da die Maßnahmen der Bundesregierung, wie die Schließung des stationären Einzelhandels, die Kunden weiterhin stark beeinträchtigt haben. Jedoch konnte dem durch eine gute Auftragslage im Online-Bereich und mit strukturierter Einsparungspolitik, beispielsweise durch die Einführung von Kurzarbeit, begegnet werden. Der Ausblick auf das zweite Halbjahr 2021 ist vor allem durch die zunehmende Immunisierung der deutschen Bevölkerung und das anstehende Weihnachtsgeschäft positiv zu bewerten. Hinzu kommt die erfolgreich gewonnene Logistik-Ausschreibung bei dem größten Kunden, der Media-Saturn-Gruppe, welche die Auftragslage und Umsatzerwartung für die nächsten 24 Monate, beginnend im vierten Quartal dieses Jahres, verdoppeln wird.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 19

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

4.1 Ertragslage

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Zusammensetzung des Konzernergebnisses des Teilkonzern Logistik (Werte vor Berücksichtigung der nicht beherrschenden Anteile; Aufgrund der Erstkonsolidierung ohne Vorjahreswerte):

	TK Logistik (konsolidiert, alle Beträge in TEUR)
Gesamtleistung	306.628
Sonstige betriebliche Erträge	5.364
Materialaufwand	215.227
Rohertrag	96.765
Personalaufwand	48.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	33.043
EBITDA	15.039
Abschreibungen	8.892
EBIT	6.147
Finanzergebnis ²	-2.598
Steuern von Einkommen und Ertrag	477
Jahresüberschuss	3.072

¹ inkl. sonstigen Steuern

² inkl. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Der Teilkonzern Logistik weist insgesamt einen Umsatz von 307.583 TEUR und einen Konzernjahresüberschuss von 3.072 TEUR aus. Das EBITDA betrug 15.039 TEUR, das EBIT 6.147 TEUR. Der Umsatz setzt sich wie folgt zusammen: Zeitfracht Logistik Holding GmbH 0,11 %, Zeitfracht Logistik GmbH 7,09 %, Zeitfracht GmbH 67,02 %, BuchPartner GmbH 6,78 %, VEMAG Verlags- und Medien AG 12,05 % und First Wise Zeitfracht GmbH 6,95 %. Als größtes Unternehmen des Teilkonzerns entfällt ein Großteil der Personalkosten auf die Zeitfracht GmbH. Deutliche Konsolidierungseffekte ergeben sich unter anderem aufgrund der erbrachten Transportdienstleitungen zwischen der Zeitfracht Logistik GmbH und den Schwesterunternehmen Zeitfracht GmbH und First Wise Zeitfracht GmbH.

Die Ertragslage des Teilkonzern Logistik ist unter Berücksichtigung der Effekte der Corona-Pandemie sowie der Erstkonsolidierungen insgesamt als positiv zu bewerten und die Transformation der Einzelunternehmen, welche teils aus Sondersituationen oder der Insolvenz erworben wurden, zeigt deutlich positive Effekte. Durch das starke Geschäft im zweiten Halbjahr kann das Halbjahresergebnis nicht als lineare Grundlage für das Gesamtjahr 2021 gewertet werden.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 20

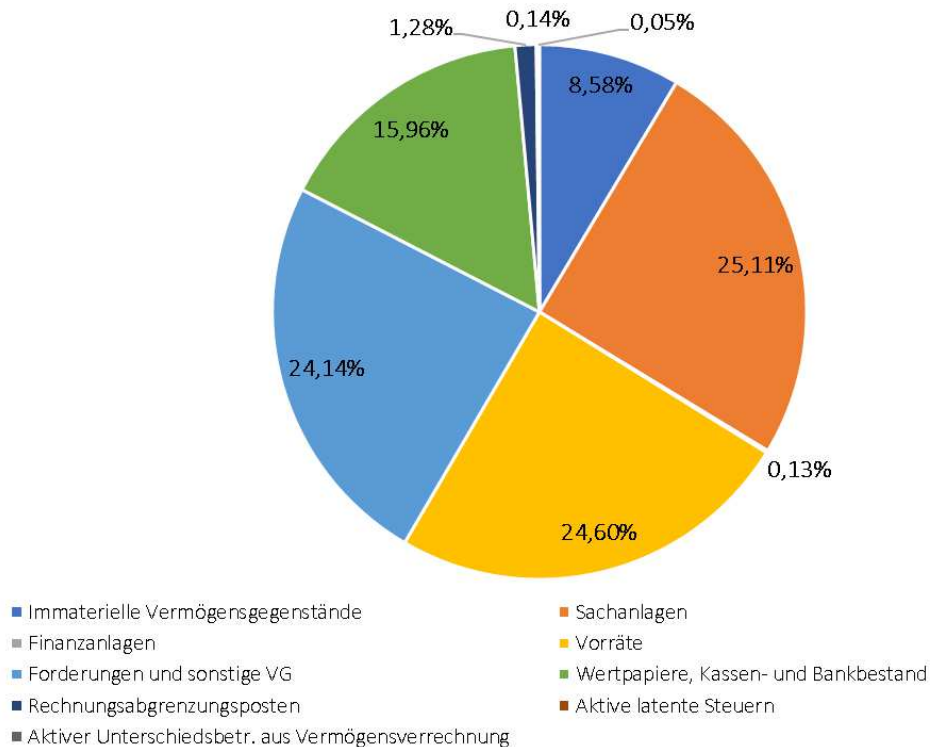
4.2 Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 43.645 TEUR. Ein Vorjahresvergleich scheidet aufgrund der Erstkonsolidierung der BuchPartner GmbH und der VEMAG Verlags- und Medien AG aus.

Die **Aktivseite** setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Immaterielle Vermögensgegenstände 8,58 %
- Sachanlagen 25,11 %
- Finanzanlagen 0,13 %
- Vorräte 24,60 %
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 24,14 %
- Wertpapiere, Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks 15,96 %
- Rechnungsabgrenzungsposten 1,28 %
- Aktive latente Steuern 0,14 %
- Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung 0,05 %

Zusammensetzung der Aktivseite



Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

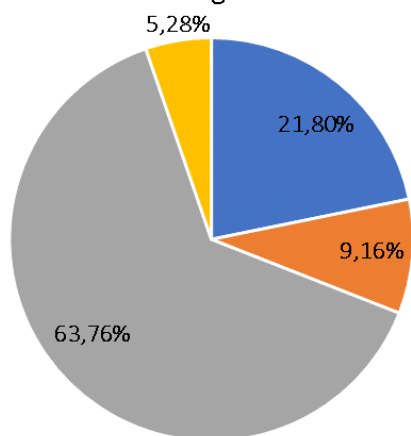
13627 Berlin

Blatt 21

Die **Passivseite** setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Eigenkapital inklusive passiver Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung 21,80 %
- Rückstellungen 9,16 %
- Verbindlichkeiten 63,76 %
- Passive latente Steuern 5,28 %

Zusammensetzung der Passivseite



- Eigenkapital inkl. Unterschiedsbetrag Kapitalkonsolidierung
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Passive latente Steuern

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

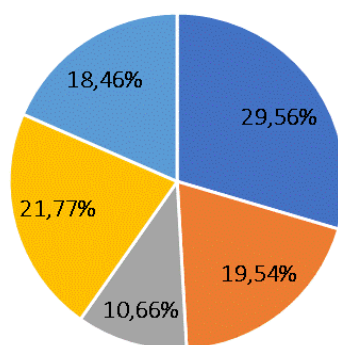
13627 Berlin

Blatt 22

Das **Fremdkapital** setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 29,56 %
- Anleihen 19,54 %
- Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten 10,66 %
- Sonstigen Verbindlichkeiten 21,77 %
- Restliches Fremdkapital 18,46 %

Zusammensetzung des Fremdkapitals



- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Anleihen
- Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten
- Sonstige Verbindlichkeiten
- Sonstiges Fremdkapital

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 23

4.3 Vermögenslage

Die Eigenkapital-Ausstattung inklusive des passiven Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung des Teilkonzerns entwickelt sich positiv und konnte auf 21,80 % gesteigert werden.

4.4 Gesamtaussage

Die zentrale Steuerungsgröße EBITDA des Teilkonzern Logistik ist positiv. Trotz der Corona-Pandemie ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unverändert zufriedenstellend. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gewährleistet. Es sind keine existenzbedrohenden Risiken erkennbar.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 24

5. Ausblick

Aktuell gibt es trotz der weltweit steigenden Impfquote diverse und nicht kongruente Informationen seitens der Gesundheitsorganisationen, wann mit einem Ende der Corona-Pandemie zu rechnen ist und sich infolgedessen die Wirtschaft nachhaltig normalisieren wird. Die Vielzahl der Virusvarianten lässt es nicht zu, eine sichere Vorhersage des Verlaufs der Pandemie zu erstellen.

Der Teilkonzern Logistik erwartet nach wie vor seine Umsatzerlöse im zweiten Halbjahr 2021 erheblich zu steigern sowie ein höheres positives EBIT zu erwirtschaften. Diese Prognose stützt sich auf die folgenden Aspekte:

- Die erfolgreiche Fortführung der Integration und der Restrukturierung der erworbenen Neuaquisitionen,
- stringentes Kostenmanagement und Effizienzsteigerung
- einer stärkeren Nutzung der Synergien zwischen den Konzerngesellschaften insbesondere im Zuge der Integration der Adler Modemärkte,
- dem Ausbau und Zusammenlegung von Vertriebsaktivitäten (insbesondere „one face to the customer“)
- Ausbau des Bereichs eCommerce im wachsenden Onlinehandel,
- den Zuwachsraten im Direktversand,
- Diversifizierung des Geschäftsmodells und Ausbau des Produkt- und Leistungsspektrums.

Insbesondere die Akquisitionen im laufenden Geschäftsjahr bieten die Möglichkeiten, das Portfolio abzurunden und zu erweitern. Hierbei wird ein Fokus auf den verstärkten Zugang zum Endkunden im Präsenzhandel gesetzt. Ferner sei hier nochmals auf die noch ausstehenden umsatzstarken Zeiträume zu Herbstbeginn und im Dezember verwiesen.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Teilkonzern Logistik hängt im Wesentlichen von der Entwicklung der Tochtergesellschaften ab. Die Planung für das Jahr 2021 wird nach jetzigem Kenntnisstand erreicht. Der höhere Umsatzanteil und damit auch das Ergebnis wird auf der Basis der beschriebenen Geschäftsmodelle im zweiten Halbjahr erzielt.

6. Nachtragsbericht

Die Solvenz beeinflussende Faktoren haben sich in jüngster Zeit nicht ergeben.

Die Bookstore GmbH, eine Tochter der Zeitfracht GmbH, wurde am 30.04.2021 rückwirkend zum 01.01.2021 auf die Zeitfracht GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung dient der Vereinfachung der Organisationsstruktur und unterstreicht die immer größer werdende Relevanz des Bereichs eCommerce im Kerngeschäft.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

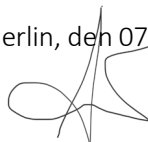
Blatt 25

Im September 2021 hat die Zeitfracht Logistik Holding GmbH zur weiteren Diversifizierung des Geschäftsmodells alle Geschäftsanteile an der Adler Modemärkte AG, Haibach, einer ehemals börsennotierten Textileinzelhandelskette, erworben. Die Adler Modemärkte AG hat im Januar 2021 als Folge der Beschränkungen durch den monatelangen Corona-Lockdown Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Das Verfahren wurde am 01.07.2021 eröffnet. Nach einem strukturierten Bieterprozess entschieden sich die Gläubiger Ende Juli für das Übernahmeangebot und das Fortführungskonzept der Zeitfracht Gruppe. Das Insolvenzverfahren wurde zum 31.08.2021 beendet. Es konnten mehr als 130 Filialen in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz erhalten werden. Seit dem 01.08.2021 werden die Transportdienstleistungen für die Adler Modemärkte durch die Zeitfracht Logistik GmbH koordiniert. Seit dem 09.09.2021 können weiterhin die Produkte von BuchPartner und First Wise Zeitfracht in den meisten Filialen der Adler Modemärkte erworben werden. Seit dem 1. Oktober werden in den Filialen der Adler Modemärkte auch Pakete der DPD Deutschland GmbH angenommen und ausgegeben. Adler-Kunden können dann nicht nur ihre Sendungen an der Adler-Kasse abgeben, sondern sich auch Pakete direkt in die Filiale schicken oder dorthin umleiten lassen. So wird die Frequenz in den Filialen weiter erhöht und das Angebot für die Kunden ausgeweitet.

Ferner wird die First Wise Zeitfracht GmbH rückwirkend zum 01.01.2021 auf die Zeitfracht GmbH verschmolzen. Hierdurch werden die Strukturen des Teilkonzerns weiter vereinfacht, weitere Synergien genutzt und der Teilkonzern enger zusammengeführt.

Seit dem 20.09.2021 kooperieren die Außendienstmitarbeiter der BuchPartner und der First Wise Zeitfracht GmbH in der Flächenbetreuung in den Elektronikmärkten, Lebensmitteleinzelhandel und den Adler Modemärkten. Die Außendienstler sind täglich bei mehr als 4.500 Kunden vor Ort, um Bestände zu überprüfen, Waren nachzubestücken, das Sortiment und die Warenpräsentation zu optimieren sowie Werbemaßnahmen umzusetzen. Vor der Kooperation waren die Teams beider Unternehmen teils parallel unterwegs. Die Potenziale der gemeinsamen Außendienstorganisationen wurden genutzt und die regionale Aufteilung der Filialbetreuung neu organisiert. Ziel des Projektes ist die Nutzung von Synergie-Effekten. Folglich bleibt jedem Außendienstmitarbeiter zukünftig mehr Zeit bei seinen Kunden. Die intensivere Betreuung der Kunden soll sich positiv auf den Umsatz beider Unternehmen auswirken. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Unternehmen wurde nicht angepasst.

Berlin, den 07.10.2021



Dr. Wolfram Simon-Schröter

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 26

Anlagen

BILANZ

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Berlin

zum

30. Juni 2021

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2021 Euro	31.12.2020 Euro		30.06.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	100.500,00	100.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.424.865,16	10.228.717,93	II. Kapitalrücklage	129.500,00	0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	11.606.959,61	6.732.295,00	III. Gewinnvortrag	9.111.070,95	6.391.988,28
3. geleistete Anzahlungen	<u>2.414.263,22</u>	<u>52.359,75</u>	IV. Konzernbilanzgewinn	1.893.656,67	2.726.568,61
	23.446.087,99	17.013.372,68	V. Nicht beherrschende Anteile	15.411.082,67	463.154,19
II. Sachanlagen			B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	<u>32.943.513,18</u>	<u>35.793.646,79</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.920.178,20	8.704.652,05		59.589.323,47	45.475.357,87
2. technische Anlagen und Maschinen	22.137.822,52	23.757.765,21	C. Rückstellungen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.074.142,15	38.237.315,02	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	244.061,00	219.761,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.522.852,58</u>	<u>756.688,32</u>	2. Steuerrückstellungen	3.193.141,99	1.904.934,40
	68.654.995,45	71.456.420,60	3. sonstige Rückstellungen	<u>21.615.138,21</u>	<u>13.670.863,61</u>
III. Finanzanlagen				25.052.341,20	15.795.559,01
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	49.512,01	0,00	D. Verbindlichkeiten		
2. Beteiligungen	313.134,64	40.001,00	1. Anleihen	41.785.000,00	9.685.000,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1,00	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.850.000,00 (Euro 1.750.000,00)		
4. sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	<u>2.000.000,00</u>	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 38.935.000,00 (Euro 7.935.000,00)		
	362.647,65	2.040.001,00			
Übertrag	92.463.731,09	90.509.794,28	Übertrag	41.785.000,00	9.685.000,00
				84.641.664,67	61.270.916,88

BILANZ

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Berlin

zum

30. Juni 2021

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2021 Euro	31.12.2020 Euro		30.06.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Übertrag	92.463.731,09	90.509.794,28	Übertrag	84.641.664,67	61.270.916,88
				41.785.000,00	9.685.000,00
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.795.865,74	13.938.766,23
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	664.738,84	195.635,89	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 13.495.973,90 (Euro 5.902.429,06)		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	296.916,69	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 9.299.891,84 (Euro 8.036.337,17)		
3. fertige Erzeugnisse und Waren	63.701.269,53	47.996.378,80	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	59,46	0,00
4. geleistete Anzahlungen	<u>2.600.597,53</u>	<u>1.431.337,50</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 59,46 (Euro 0,00)		
	67.263.522,59	49.623.352,19	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.203.315,19	86.944.504,12
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 63.203.315,19 (Euro 83.340.905,56)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 3.604.073,76)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.350.336,86	30.238.317,67	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Un- ternehmen	8.487.573,22	13.896.994,38
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.220.875,64	5.850.319,45	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.403.373,22 (Euro 9.401.644,14)		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.356,47	10.424,93	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 3.084.200,00 (Euro 15.801.915,41)		
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.424.004,65</u>	<u>12.252.109,98</u>	6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>38.048.220,30</u>	<u>19.133.287,76</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 44.612,89 (Euro 26.846,88)	65.998.573,62	48.351.172,03		174.320.033,91	143.598.552,49
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43.644.690,17	30.037.152,70	- davon aus Steuern Euro 2.338.775,89 (Euro 2.047.315,04)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 486.186,27 (Euro 113.637,62)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.502.064,62	1.934.379,88	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 30.474.382,65 (Euro 12.684.288,29)		
- davon Disagio Euro 419.793,46 (Euro 225.737,98)					
Übertrag	272.872.582,09	220.455.851,08	Übertrag	258.961.698,58	204.869.469,37

BILANZ

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Berlin

zum

30. Juni 2021

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2021 Euro	31.12.2020 Euro		30.06.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Übertrag	272.872.582,09	220.455.851,08	Übertrag	258.961.698,58	204.869.469,37
D. Aktive latente Steuern	386.639,00	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 7.573.837,65 (Euro 6.448.999,47)		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensver- rechnung	125.426,00	0,00	E. Passive latente Steuern	14.422.948,51	15.586.381,71
	<u>273.384.647,09</u>	<u>220.455.851,08</u>		<u>273.384.647,09</u>	<u>220.455.851,08</u>
	<u><u>273.384.647,09</u></u>	<u><u>220.455.851,08</u></u>		<u><u>273.384.647,09</u></u>	<u><u>220.455.851,08</u></u>

KONZERNANLAGENSPIEGEL

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Berlin

	Anschaffungskosten					Abschreibungen						Buchwert	
	Stand		Stand			Stand		Stand				30.06.2021 in EUR	31.12.2020 in EUR
	01.01.2021 in EUR	Zugänge in EUR	Abgänge in EUR	Umbuchungen in EUR	30.06.2021 in EUR	01.01.2021 in EUR	Abschreibung Geschäftsjahr in EUR	Zugänge	Abgänge in EUR	Umbuchungen in EUR	30.06.2021 in EUR		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.603.775,86	5.953.062,48	34.425,00	-178.140,00	20.344.273,34	4.375.057,93	1.487.590,33	5.090.915,92	34.156,00	0,00	10.919.408,18	9.424.865,16	10.228.717,93
2. Geschäfts- oder Firmenwert	7.147.093,87	12.928.628,85	0,00	0,00	20.075.722,72	414.798,87	570.133,00	7.483.831,24	0,00	0,00	8.468.763,11	11.606.959,61	6.732.295,00
3. Geleistete Anzahlungen	52.359,75	2.414.263,22	52.359,75	0,00	2.414.263,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.414.263,22	52.359,75
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.803.229,48	21.295.954,55	86.784,75	-178.140,00	42.834.259,28	4.789.856,80	2.057.723,33	12.574.747,16	34.156,00	0,00	19.388.171,29	23.446.087,99	17.013.372,68
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.889.474,49	4.124.759,89	0,00	0,00	14.014.234,38	1.184.822,44	604.698,99	3.304.534,75	0,00	0,00	5.094.056,18	8.920.178,20	8.704.652,05
2. Technische Anlagen und Maschinen	27.549.582,32	16.844,00	0,00	178.140,00	27.744.566,32	3.791.817,11	1.814.926,69	0,00	0,00	0,00	5.606.743,80	22.137.822,52	23.757.765,21
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.092.280,62	10.408.133,48	959.092,29	0,00	62.541.321,81	14.854.965,60	4.380.878,80	7.871.708,62	640.373,36	0,00	26.467.179,66	36.074.142,15	38.237.315,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	761.267,40	768.364,26	0,00	0,00	1.529.631,66	4.579,08	2.200,00	0,00	0,00	0,00	6.779,08	1.522.852,58	756.688,32
Sachanlagen	91.292.604,83	15.318.101,63	959.092,29	178.140,00	105.829.754,17	19.836.184,23	6.802.704,48	11.176.243,37	640.373,36	0,00	37.174.758,72	68.654.995,45	71.456.420,60
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	49.512,01	0,00	0,00	49.512,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.512,01	0,00
2. Beteiligungen	46.250,00	695.553,13	0,00	0,00	741.803,13	6.249,00	0,00	422.419,49	0,00	0,00	428.668,49	313.134,64	40.001,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	42.000,00	0,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	41.999,00	0,00	0,00	41.999,00	1,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
Finanzanlagen	2.046.250,00	787.065,14	2.000.000,00	0,00	833.315,14	6.249,00	0,00	464.418,49	0,00	0,00	470.667,49	362.647,65	2.040.001,00
	115.142.084,31	37.401.121,32	3.045.877,04	0,00	149.497.328,59	24.632.290,03	8.860.427,81	24.215.409,02	674.529,36	0,00	57.033.597,50	92.463.731,09	90.509.794,28

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Berlin

	01.01.2021 - 30.06.2021 Euro	01.01.2020 - 31.12.2020 Euro
1. Umsatzerlöse	307.582.503,33	556.516.476,00
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.132.934,98	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>178.790,60</u>	<u>638.624,60</u>
4. Gesamtleistung	306.628.358,95	557.155.100,60
5. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	78.832,09	762.485,99
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	20.723,00	1.788,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	631.927,79	42.579,24
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>4.632.372,49</u>	<u>8.112.699,41</u>
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 3.214,50 (Euro 26.894,22)	5.363.855,37	8.919.552,64
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	175.670.084,52	362.907.186,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>39.557.021,30</u>	<u>53.242.285,18</u>
	215.227.105,82	416.149.471,80
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	40.522.178,30	62.632.832,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>8.161.005,41</u>	<u>12.375.906,34</u>
- davon für Altersversorgung Euro 234.901,70 (Euro 254.711,03)	48.683.183,71	75.008.738,84
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.860.427,81	16.615.923,20
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>31.092,59</u>	<u>1.583.155,92</u>
	8.891.520,40	18.199.079,12
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	8.083.761,45	13.073.362,79
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	440.902,55	718.214,95
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.572.791,55	9.695.818,63
	<hr/>	<hr/>
Übertrag	11.097.455,55	23.487.396,37
	39.190.404,39	56.717.363,48

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Berlin

	01.01.2021 - 30.06.2021 Euro	01.01.2020 - 31.12.2020 Euro
Übertrag	39.190.404,39 11.097.455,55	56.717.363,48 23.487.396,37
d) Fahrzeugkosten	3.574.632,52	7.192.744,85
e) Werbe- und Reisekosten	1.849.442,35	2.171.604,66
f) Kosten der Warenabgabe	1.082.958,15	1.052.650,61
g) verschiedene betriebliche Kosten	14.976.458,66	14.418.998,84
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36.321,00	647.771,41
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	50.030,00	872.724,91
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>250.553,06</u>	<u>989.671,63</u>
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 117.200,13 (Euro 489.299,96)	32.917.851,29	50.833.563,28
10. Erträge aus Beteiligungen	3.069,37-	10.424,93
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen Euro 29.598,61 (Euro 14.992,12)	69.285,04	100.892,64
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 0,00 (Euro 6.249,00)	0,00	6.249,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen Euro 261.007,06 (Euro 1.138.764,45)	2.663.687,59	3.263.259,48
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro -1.163.433,20 (Euro -2.552.544,42)	<u>477.146,18</u>	<u>609.211,93-</u>
15. Ergebnis nach Steuern	3.197.935,00	3.334.821,22
16. sonstige Steuern	125.928,91	275.098,42
17. Konzernjahresüberschuss	3.072.006,09	3.059.722,80
18. Nicht beherrschende Anteile	1.178.349,42-	333.154,19-
19. Konzernbilanzgewinn	<u>1.893.656,67</u>	<u>2.726.568,61</u>

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 33

Allgemeine Auftragsbedingungen

Stand: 01. Januar 2018

Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftrag zur Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses und unsere „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2018 zugrunde.

Der vorliegende Jahresabschluss ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe des Unternehmens zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, sodass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung der Abschlussbescheinigung hinsichtlich der, nach der Erteilung der Abschlussbescheinigung, eintretenden Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer Informationen dieses Jahresabschlusses zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er diese Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Sofern wir auftragsgemäß von diesem Jahresabschluss auch eine elektronische Kopie zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass in Zweifelsfällen nur die Papierform maßgeblich ist.

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 34

- 1. Umfang und Ausführung des Auftrags**
 - (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der konkret erteilte Auftrag maßgebend. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.
 - (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt.
 - (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
 - (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
 - (5) Die insolvenzrechtliche Beratung, wie z.B. Prüfung einer möglichen Überschuldung, gehört nur zum Auftrag, wenn dies einzelvertraglich schriftlich vereinbart ist.
 - (6) Per SMS übermittelte Daten und Informationen gelten als nicht an den Steuerberater übermittelt und werden nicht bearbeitet.
- 2. Verschwiegenheitspflicht**
 - (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
 - (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
 - (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflicht zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
 - (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
 - (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
 - (6) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
Für alle mit dem Steuerberater verbundenen Kanzleien der Grüter · Hamich & Partner Gruppe besteht bei der DATEV ein gemeinsamer ASP-Server mit einem gemeinsamen Datenbestand aller Mandanten. Dieser ermöglicht die Einsicht auf die Mandantenadressdaten. Der Steuerberater wird insoweit von der beruflichen Verschwiegenheit entbunden.
 - (7) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen.
Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere, ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
 - (8) Der Steuerberater ist berechtigt, seine Gebührenforderung auch an sonstige Dritte, insbesondere an Inkasso- oder Factoring-Unternehmen abzutreten.
 - (9) Der Steuerberater ist zur Sicherung und Fortentwicklung der Qualität seiner Praxis in einem Zertifizierungsverfahren (z.B. nach ISO 9000) berechtigt, zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte, Daten des Auftraggebers zur Kenntnis zu geben. Das gleiche gilt auch für die Praxisveräußerung bzgl. des Praxiserwerbs, für die Beschäftigung freier Mitarbeiter sowie für die Aufnahme neuer Partner, soweit diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.
 - (10) Im Übrigen verweisen die Steuerberater auf die Informationen im Impressum unter www.g-h-p.de/Impressum.
- 3. Mitwirkung Dritter**
 - (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags angestellte und freie Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
 - (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit, entsprechend Nr. 2 Abs. 1, verpflichten.
 - (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.
- 4. Mängelbeseitigung**
 - (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Offensichtliche Mängel sind dem Steuerberater unverzüglich schriftlich anzuzeigen, sonst kann der Steuerberater Nacherfüllung ablehnen.
 - (2) Im Übrigen ergeben sich die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln aus § 634 BGB.
 - (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichten. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- 5. Haftung**
 - (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen. Die Haftung des Steuerberaters für den einzelnen Schadensfall, soweit dieser nicht vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird auf EUR 4,0 Mio begrenzt. Für die Tätigkeit im Bereich des Financial Planning ist die Haftung auf EUR 1,5 Mio begrenzt. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben; als einzelner Schadensfall gelten auch alle Verstöße, die bei einer Prüfung oder bei einer sonstigen einheitlichen Leistung (fachlich als einheitliche Leistung zu wertende abgrenzbare berufliche Tätigkeit) von einer Person oder von mehreren Personen be-

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 35

gangen worden sind.

Wegen eines weitergehenden Schadens wird eine Haftung des Steuerberaters hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

- (2) Ansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjähren ein Jahr nach dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.
 - (3) Für mündliche Erklärungen und mündliche sowie fernmündliche (Telefon) Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter wird nur gehaftet, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
 - (4) Eine Haftung des Steuerberaters wegen Verletzung oder Nichtbeachtung ausländischen Rechts ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Steuerberater ausdrücklich einen Auftrag übernommen hat, zu dessen Erledigung die Anwendung ausländischen Rechts erforderlich ist.
 - (5) Eine Haftung gilt auch nur, wenn der Steuerberater schriftlich über wesentliche Veränderungen (z.B. im Tarifbereich) zeitnah unterrichtet wird.
 - (6) Für Pflichtversäumnisse des Auftraggebers gem. Nr. 6 wird eine Haftung des Steuerberaters ausgeschlossen.
 - (7) Die in den Absätzen (1) – (6) getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.
- 6. Pflichten des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig, richtig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Für fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., muss dem Steuerberater eine Bearbeitungszeit von mindestens 4 Tagen während der üblichen Büroöffnungszeiten zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
 - (2) Der Steuerberater geht bei der Ausführung des Auftrags davon aus, dass der Auftraggeber die allgemeinen schriftlichen Informationen des Steuerberaters, insbesondere in der Form von Mandantenrundschriften sowie die Informationen auf der Internetseite www.g-h-p.de, zur Kenntnis genommen hat und sich, soweit einschlägig, danach richtet und bei Zweifelsfragen mit dem Steuerberater Rücksprache hält.
 - (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
 - (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt. Im Falle unautorisierter Weitergabe ist jegliche Haftung Dritten gegenüber ausgeschlossen.
 - (5) Sollten fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., per E-Mail eingereicht werden, sind diese an die Haupt-E-Mail-Adresse des Steuerberaters info@g-h-p.de/info@ghp-meissen.de zu senden. Für die an die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Steuerberaters gesendeten fristbehafteten Unterlagen und in diesem Zusammenhang stehende evtl. Fristversäumnisse wird keine Haftung übernommen.
 - (6) Auf Verlangen des Steuerberaters hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der erteilten Auskünfte und Erklärungen in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen.
- 7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Bemessung der Vergütung/Zurückbehaltungsrecht**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich, soweit nicht gesondert vereinbart, nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
 - (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
 - (3) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, beispielsweise wegen unverhältnismäßiger Nachteile oder wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.
 - (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
 - (5) Der Steuerberater ist abweichend von § 9 Abs. 1 StBVV zur ausschließlichen elektronischen Übersendung einer Gebührenrechnung ohne eigenhändige Unterschrift und ohne die geforderten qualifizierten Anforderungen wie EDI-Verfahren oder elektronische Signatur berechtigt.
 - (6) Widerspricht der Auftraggeber nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung gelten die abgerechneten Stunden bzw. Leistungen als anerkannt.
 - (7) Der Auftraggeber wird gem. § 4 Abs. 4 StBVV darauf hingewiesen, dass eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden kann.
- 9. Zahlungsweisen**
- Der Mandant ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen bar, per Banküberweisung oder per Einzugsermächtigung zu leisten. Sofern der Mandant ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, wird die Mindestfrist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) für Einzüge im SEPA-Lastschriftverfahren auf eine Frist von 10 Kalendertagen vor Fälligkeit verkürzt. Die Gebührenrechnung wird inner-

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Friedrich-Olbricht-Damm 46/48

13627 Berlin

Blatt 36

halb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Nach Ablauf der vorgenannten Frist bzw. mit Fälligkeit befindet sich der Mandant ohne weitere Mahnung in Verzug.

10. Beendigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf bestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden, soweit nichts anderes vereinbart wird. Die Kündigung hat schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform zu erfolgen.
- (3) Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsparteien die Fortsetzung des Vertrags bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertrags nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform unter Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen zu erklären (§§ 626, 649 BGB).
- (4) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (5) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat, und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages

- (1) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so erhält der Steuerberater einen dem Umfang seiner bis zur Beendigung des Auftrages geleisteten Tätigkeit entsprechenden Anteil der Vergütung.
- (2) Wird der Auftrag aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, vorzeitig beendet, so hat der Steuerberater Anspruch auf mindestens 50 v.H. der ihm für die Ausführung des gesamten Auftrags zustehenden Vergütung, wobei dem Auftraggeber ausdrücklich der Nachweis gestattet ist, ein Schaden sei durch die vorzeitige Auftragsbeendigung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

12. Aufbewahren und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurück gibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen oder zurückbehalten.
- (3) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschriften gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

13. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Es besteht keine Verpflichtung und keine Bereitschaft zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

14. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (3) Der Gerichtsstand ist Duisburg.

15. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

16. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben der Textform. Von diesem Schriftformerfordernis kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater oder aufgrund gesetzlich vorgeschriebener Textform abgewichen werden.